



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Soziales Jahr ‚Chance‘

„Anderen helfen und selbst dabei gewinnen“ ist das Motto des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ). Mit Deinem freiwilligen Engagement und Deiner Arbeit unterstützt Du hilfsbedürftige Menschen in sozialen Einrichtungen. Du sammelst Erfahrungen in einem sozialen Tätigkeitsfeld, die Dich persönlich weiterbringen.

Einsatzmöglichkeiten:

Kindergärten - Freie Schulen - Horte - Kinder- und Jugendhilfe - Einrichtungen für psychisch kranke Menschen - Menschen mit Behinderung - alte Menschen - medizinische Einrichtungen - und vieles mehr

Leistungen:

- 342€ pro Monat + Azubiticket (48€/Monat)
- weiterhin Anspruch auf Kindergeld
- Sozialversicherung
- 29 Tage Urlaub im Jahr
- Bildungsseminare und Bildungstage
- eine Abschlussbeurteilung mit berufsqualifizierenden Merkmalen
- Begleitung durch eine*n Mentor*in in der Einsatzstelle sowie eine*n Referent*in aus unserem Team

Für wen ist das FSJ?

- Für alle zwischen 15 und 26 Jahren unabhängig vom Schulabschluss.

Wann startet das FSJ und wie lange dauert der Freiwilligendienst?

- Das FSJ startet immer Anfang September. Ein späterer Einstieg ist ggf. möglich.
- Der Freiwilligendienst dauert 12 Monate.

Wieviele Stunden werde ich arbeiten?

- Du engagierst Dich 40 Stunden pro Woche in Deiner Einsatzstelle.

Was bringt mir ein Freiwilligendienst?

- Du kannst Dich in einem Berufsfeld ausprobieren.
- Du kannst den Freiwilligendienst als Vorpraktikum für eine Ausbildung oder ein Studium und als Überbrückung nutzen.
- FSJ ‚Chance‘: Du erhältst intensivere Unterstützung bei der Berufsorientierung und bei privaten Fragestellungen durch die zuständigen Referent*innen und profitierst von kleineren Seminargruppen.

Kontakt und Bewerbung:

Marta Glauer-Muche (FSJ)

Tel.: 0351 - 828 71 322

fsj@parisax-freiwilligendienste.de

Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

Am Brauhaus 8

01099 Dresden

Denise Kühlwein (FSJ ‚Chance‘)

Tel.: 0351 - 828 71 340

chance@parisax-freiwilligendienste.de

www.freiwillig-jetzt.de

gefördert durch: